



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com
Januar 2016

Wider das Vergessen

Aufgrund natürlicher Vorgänge einerseits, des menschlichen Ordnungsbedürfnisses andererseits hat jetzt das »neue Jahr« begonnen. Aber aus dem verflossenen schleppen wir allerhand Scheußlichkeiten für alle weiteren Jahre mit, an die wir uns, wenn es nach unseren allmächtigen Herren und Gleichschaltern geht, gewöhnen sollen, die wir aber, wenn wir keine gleichgeschalteten Knechte sein wollen, **nicht** vergessen dürfen.

Wir sind mit Pseudo-Flüchtlingen überschwemmt worden. Warum, und warum »Pseudo-«?

»Pseudo-« deshalb, weil mindestens 98% davon **nicht** vor politischer, rassischer oder religiöser Verfolgung fliehen (die einzigen Fluchtgründe, die unser »Grundgesetz« anerkennt), sondern einzig vor niedrigem Lebensstandard – oder, wie z.B. die Rektorin einer Fachhochschule gehorsam in einem Rundbrief säuselte, nachdem auf ihrem Unigelände über Nacht die Bäume verschwanden und Unterkünfte entstanden, in deren Nähe es nach Einbruch der Dunkelheit gefährlich geworden war, vor »Bomben«. Nur: wer wirft diese Bomben denn, wenn nicht die NATO? (welche z.B. den reichen Wohlfahrtsstaat Libyen jetzt in ein ausgeplündertes islamistisches Schlachthaus verwandelt hat.) Oder vor von den USA aufgebauten, nach dem Hase-und-Igel-Prinzip in unzählige Klone geteilten, ebenfalls islamistischen Söldnerbanden, deren Nachschub unsere **Bundeswehr** an der türkisch-syrischen Grenze sowie vor der libanesischen Küste schützt und deren Kosten teils die Steuerzahler der NATO-Länder, teils die monarchistischen Stinkestaaten der arabischen Halbinsel tragen?

Erinnert Euch: habt Ihr nicht krampfhaft versucht, als die ISIS noch nicht von den USA verleugnet wurde und immer mehr Photos von ihren Greueln an religiösen Minderheiten und syrischen Landesverteidigern durchsickerten, welche die Lügenpresse auf US-Weisung den Opfern in die Schuhe schob, dieser Lügenpresse und Lügenglotze diese Absurditäten zu **glauben**? Und als die Beweislast zu groß geworden war und die USA sich auf einmal von der ISIS distanzierten, als hätten sie sie weder gegründet noch bewaffnet, und die Presse auf einmal, als wäre nichts gewesen, das zugab, was sie vorher schrill-entrüstet geleugnet hatte – nämlich daß die Greuel in Syrien natürlich von den NATO-abhängigen Invasoren verübt wurden und werden und nicht von den Landesverteidigern –, habt Ihr Euch dann nicht sofort bemüht, jetzt die neue Lüge zu glauben – nämlich daß die gleichen Terrortrupps, die Euch vorher als »Demokratisierer« serviert worden waren, weil sie im Auftrag der USA handelten, auf einmal mit den gleichen USA nichts zu tun hätten? Welche würdelose Glaubensbereitschaft! Sie wird Euch außer Verarmung und Helotisierung nur die Verachtung der Täter und koordinierten Lügner eintragen, und wenn Ihr ihnen aus der Hand gefressen habt oder gar weiterfreißt, verdient Ihr sie auch.

Soweit die »Flüchtlinge« religiösen Minderheiten angehören – Monophysiten, Nestorianer, Yeziden, Mandäer –, sind sie echt. Unter dem bö-bö-bösen Saddam Hussein waren sie sicher: wehe dem Richter, der unter seiner Regierung z.B. nach einem Verkehrsunfall auf die Konfession der Beteiligten sah! (Und Tod am Galgen dem Mörder aus religiösen Motiven – o schreckliche »Diktatur«! Aber weil das klar war, wurde es auch praktisch nie nötig...) Die religiösen Minderheiten machten 10% der irakischen Bevölkerung aus. Unter der US-Quislingsregierung, die nach der US-Eroberung (und Plünderung) des Iraks eingesetzt wurde – also *vor* jeder »ISIS« –, wurde die Hälfte derselben teils ermordet, teils floh sie. Das ist ziemlich exakt, was unter Hitler mit den deutschen religiösen Minderheiten geschah: die Hälfte der deutschen Juden (sowie der deutschen Zeugen Jehovas) wurde ermordet, die andere Hälfte floh. Aber wenn's der »Demokratisierung« dient, nicht wahr... wem bei der Lügenpresse, Lügenglotze und auch Lügenschule nicht spätestens jetzt das Kotzen kommt, der ist selber zum Kotzen. –

Wohin flohen vor ihren islamistischen Mördern (die das ehrliche US-Angebot angenommen hatten: »Tausche nationale Souveränität gegen religiöses Toberecht«) die Christen und Yeziden des Iraks, immerhin ca. 4 Millionen Überlebende? Natürlich nach **Syrien**, das daneben liegt, dessen Sprache sie sprachen und das, nach Zerstörung des Iraks, als einziges arabisches Land streng auf religiöse Toleranz, d.h. Gleichbehandlung achtet! (So 'ne böse Diktatur aber auch – denn ohne Strenge gegen die zahlreichen Fanatiker ließ sich dieses Programm dort nicht durchführen.) Da US-abhängige Söldner jetzt auch dieses Land zerstören (und die US-Luftflotte, im Gegensatz zur russischen, wenn sie zu Verwirrungszwecken gegen ihr eigenes Geschöpf ISIS zu Felde zieht, oder dieses wenigstens behauptet, verdammt gerne danebentriefft), fliehen viele der überlebenden Christen und Yeziden jetzt zu uns (die USA oder Israel lassen sie nicht rein, sie haben schon genug Arbeitslose und müssen sich ja nicht *selber* zwingen). *Diese* Flüchtlinge sind echt – aber sie könnten in kürzester Zeit repatriert werden, wenn nur folgende, noch dazu eine Steuersenkung ermöglichende Forderung erfüllt würde:

BUNDESWEHR RAUS AUS DER TÜRKEI, BUNDESMARINE WEG VON DER LIBANESISCHEN KÜSTE! SCHLUSS MIT DEM KRIEG GEGEN SYRIEN!

Denn ohne NATO-Nachschub könnten sich die islamistischen Invasionstruppen (zwischen deren Klonen jetzt die brauchbaren ISIS-Teile hin und her geschoben werden, unter einigem Kasperletheater in der Lügenglotze) gegen die syrischen Landesverteidiger nicht lange halten, und die echten Flüchtlinge könnten repatriert werden.

Was aber hat es mit den unendlich vielen unechten auf sich, die ja nur gewöhnliche Glücksritter sind, welche die Überbevölkerung ihrer Länder in unsere zwar ebenfalls überbevölkerten, aber wenigstens industrialisierten ohne Ende exportieren?

Erinnern wir uns – erinnern ist überhaupt das Beste gegen Ideologie und Geschichtsfälschung: mit *einem* Schlage wurden die EU-Grenzen für alle Glücksritter der Welt geöffnet, alle EU-Gesetze zur Einreise außer Kraft gesetzt (im Gegensatz zu denjenigen der USA, Israels, Chinas oder Rußlands beispielsweise), wobei Uncle Sam's treuester Wachhund auf unserem Subkontinent, unser eigener »Staat« nämlich, die Hauptmasse abbekam und gegen den unwilligen Rest den Einpeitscher machte. (Gelobt sei Polen, das sich zunächst so sehr freute, nicht mehr die durch militärische Einkreisung erzwungene Armut des Ostblocks teilen zu müssen, jetzt aber, wo der Ernst des Westblocklebens beginnen soll, sich widerborstig zeigt und unsere Lügenpresse dadurch zum Stänkern zwingt!) Das ist doch seltsam! –

Wir kennen auch einige ziemlich Hochgestellte in unserem Staatsapparat, die normalerweise hochmütig auf uns herabsehen und alles besser wissen, nun aber doch, da etwas klüger als das »gemeine Volk«, Muffensausen bekamen und bei ihren Oberen intervenierten: da bissen sie aber auf Granit! Und wenn das »gemeine Volk« aufzumucken wagte, da wurde aber der Prügel der Hetz- und Lügenpresse geschwungen, wurden die nach Steuergeld oder Journalistenposten gierenden Staatsschläger (»Spontis«, Pseudolinke) mobilisiert, Polizei und Justiz zur Parteilichkeit angehalten! (Siehe z.B. unser kleines Dokumentarvideo aus Weil am Rhein, abrufbar bei YouTube <https://youtu.be/rC20ONyFUVI> oder auf unserer Website.) DENN ES LAG ALLERHÖCHSTER BEFEHL VOR: die endlosen Glücksritterscharen, wie sie vornehmlich über das zerstörte Libyen eingeschleust werden, dienen **unserer zügigen Verelendung**. Denn aufgrund fortgeerbter, wenn auch verfallender Errungenschaften der Arbeiterbewegung, die in den USA schon in ihren Anfängen durch ein paar bezahlte *gun men* vernichtet werden konnte, lebt der Durchschnittseuropäer immer noch besser als der Durchschnittsamerikaner. Das aber ist in den Augen der ihre Regierung kontrollierenden herrschenden Klasse der USA ein obszöner Anblick: wie, wenn die Knechtsvölker besser leben als das Herrenvolk?! Könnten dessen bisher so widerstandslos brave Massen auf lange Sicht dadurch nicht auf »dumme Gedanken« kommen? Darum endlich weg damit!

Jahrhundertlang hatte sich dieses »Problem« nicht gestellt: erst durch den riesigen Binnenmarkt (»Land der unbegrenzten [Absatz]möglichkeiten«), dann durch wohlberechnete Absahnerpolitik in den beiden »Weltkriegen«, d.h. europäischen Bruderkriegen, konnten die USA einen höheren Wohlstand als jeder andere Flächenstaat erzielen, auch wenn dieser rekordhaft ungleich verteilt war – nichts macht das Volk loyaler als diese Vergleichsmöglichkeit, und so ertrug es illusionswillig eine Regierung aus zwei und nur zwei völlig identischen Parteien, aus deren Mitte ihnen dann periodisch zum allgemeinen Ergötzen zwei Kandidaten für ein Wahlkaiseramt auf Zeit präsentiert werden. (Welches Geschimpfe hätte das gleiche Verfahren im Ostblock in unserer Presse und Schule hervorgerufen!) Aber der relative Wohlstand und die sorgfältig eingebimste Ideologie von der besten aller Welten, deren Vorkämpfer und Herz natürlich die USA bilden, ließen deren Volk auch diese seine erz-undemokratischen Zustände schlucken und sogar als »Demokratie« preisen. Jetzt, wo seit dem »Baby-Boom« vor ca. zwei Generationen sowie dem Abschluß der Kapital-Monopolisierung der Wohlstandsvorsprung des Durchschnittsamerikaners weggebrösel ist, Europa aber sich hatte erholen können, da es, Gott sei's geklagt, im Schatten des Ostblocks mit Samthandschuhen hatte angefaßt werden müssen, um es nicht voreilig gegen die Stabilisierung der US-Welt-herrschaft bockig zu machen, werden die Samthandschuhe ausgezogen, und bald werden sie durch den Eisenhandschuh ersetzt. (Dieser hat einen Namen: TTIP. Nur bei uns, nicht bei Presse, Schule oder staatsgesponserter Scheinopposition, erfährt man die wesentlichen Teile seines Wortlauts.)

Aber bevor *diese* Daumenschraube festgedreht wird, muß zügig verelendet werden, damit der Ärger auf die einströmenden Glücksritter hin- und von den imperialistischen Zwingherren abgelenkt wird – daher die unendlich strömenden Massen gepäppelter Glücksritter, die selbst bei Diebstahl und Schlägerei sehr viel milder behandelt werden als ein einheimischer Falschparker oder gar Promillesünder. Wenn diese Glücksritter ihre Chance nutzen, ist es ihnen kaum zu verdenken; aber scheußlich, wenn diejenigen straflos bleiben, die sie auf fremden Befehl hereinlassen!

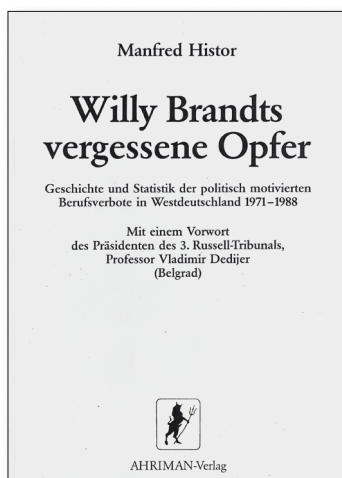
ABER IHR SEID SELBST DRAN SCHULD.

Als der Feminismus anfang, den körperlichen Zufall über die bürgerliche Gleichheit zu stellen (ganz wie der Rassismus auch, der dafür aber nicht genug angerempelt werden kann, komisch!), weil der

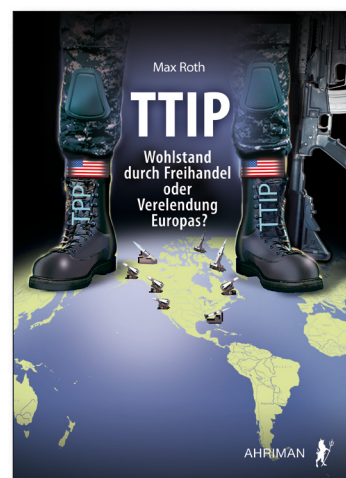
Ostblock genau diese Frage – der sozialen Geschlechtergleichheit – vorbildlich gelöst hatte und den Westblock anzustecken drohte, **habt Ihr weggeguckt**. (Aber damit fing das Übel an!) Als Willy Brandt am 28. Januar 1972 die Verfassung brach (Art. 3 und Art. 33, Abs. 2 + 3), **habt Ihr weggeguckt**. Als unsere Truppen Jugoslawien zerschlugen, um dessen jahrzehntelange syrienähnliche Unabhängigkeitspolitik zu bestrafen, **habt Ihr weggeguckt** (und mehrheitlich die übelsten Presselügen gefressen). Und das sind nur die Spitzen des Eisbergs würdeloser Glaubenswilligkeit gegenüber dem, was die Universitätspsychologen »Starke Sender« nennen. Jetzt habt Ihr die Quittung! Schade, daß wir mitauslöffeln müssen, was Euer williger Knechtssinn uns allen eingebrockt hat und weiter einbrockt. Aber dauerbelogener Knecht muß man ja nicht bleiben. Wer es weder sein noch bleiben will, findet bei uns kostbare Wegweiser in das Dunkel der Vergangenheit und Gegenwart:



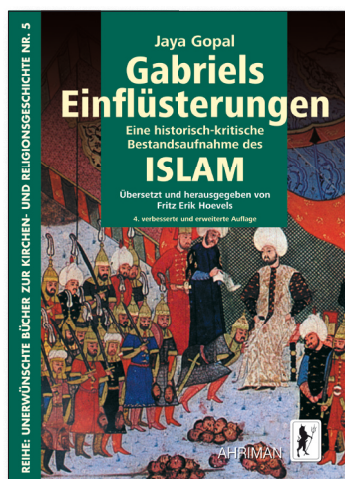
Geb. Ausg., 342 S., 128 Abb., 199 Faks.
€ 29,80 / ISBN 978-3-89484-821-7



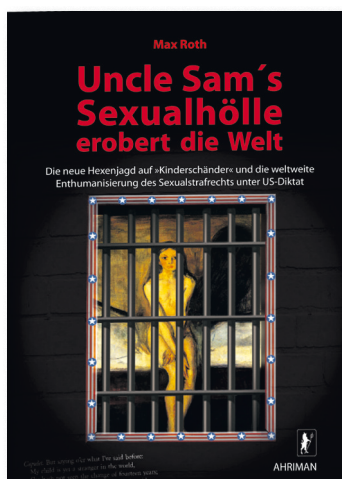
2. erw. Aufl., 238 S., 29 Schaubilder
€ 10,- / ISBN 978-3-922774-07-5



178 S., € 12,80 / ISBN 978-3-89484-828-6



4. verbesserte und erweiterte Auflage
564 S., € 27,80 / ISBN 978-3-89484-601-5



Geb. Ausg., 488 S., 35 Abb., 10 Faks.
€ 29,80 / ISBN 978-3-89484-824-8

und noch viel mehr...

Alles zu bestellen bei www.ahriman.com

PS: Besser Bündnis mit dem schwachen Rußland als Unterwerfung unter die allmächtigen USA!
Zusammen kann die Alte Welt *stark* sein, dann hört die Allmacht auf...

www.bund-gegen-anpassung.com

Vi.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg
Spendenkonto: Postbank Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)